

# Capatect Raffstorekasten MW 040 678

Raffstorekasten aus Mineralwolle in U- und L-Form in den Capatect Fassadensystemen



## Produktbeschreibung

Verwendungszweck	Vorgefertigter Raffstorekasten zur rationellen und exakten Erstellung des Sturzes und für die Aufnahme von Verschattungsanlagen.
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Montagefertiges Element zur Befestigung von Verschattungsanlagen</li> <li>■ Herstellbar in flexiblen Maßen</li> <li>■ Integrierte Alu-Schiene zur Aufnahme des Lamellenpaketes</li> <li>■ Frontseite als Putzträgerplattenschürze</li> <li>■ Optional integrierte luftdichte Elektrodose</li> <li>■ Minimierung von Wärmebrücken</li> <li>■ Einfache und rationelle Montage</li> <li>■ Kein Einsatz als Brandriegel</li> </ul>
Verpackung/Gebindegrößen	Auftragsbezogene Abmaße
Farbtöne	Mineralwolle-Dämmung: braun-gelb  Vliesbeschichtung: weiß, anthrazit ca. RAL 7015 oder wahlweise nach RAL möglich Putzträgerplatte: beige-grau
Lagerung	Trocken, geschützt vor Feuchtigkeit und Sonneneinstrahlung.
Technische Daten	<ul style="list-style-type: none"> <li>■ Material: Vlieskaschierte Mineralwolle mit 10 mm Putzträgerplatte als Schürze</li> <li>■ Form: U-förmig mit rückseitiger Mauerwerksdämmung L-förmig ohne rückseitige Mauerwerksdämmung</li> <li>■ Wärmeleitfähigkeit: Bemessungswert Dämmstoff: 0,040 W/(mK)</li> </ul>
Ergänzungsprodukte	<p>Capatect Raffstore Elektrodose 678/15            Capatect Raffstore Verbindungswinkel 678/08            Capatect Raffstore PTP-Profil 678/07            Capatect Abschlussaufsteckprofil 664/00            Capatect Universaldübel 053            Capatect Fugenmasse MS</p>
Produkt-Nr.	<p>678/04 - U-Form mit Putzträgerplatte als Schürze            678/05 - L-Form mit Putzträgerplatte als Schürze</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Länge: Zuschnitt nach vorgegebener Abmessung</li> <li>■ max. Elementlänge 2 m</li> <li>■ Elemente über 2 m Gesamtlänge werden mehrteilig geliefert</li> </ul>



## Verarbeitung

Untergrundvorbereitung	Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben (DIN 18202 bzw. 18203), sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Falls notwendig Untergründe entsprechend den Verarbeitungsvorschriften der Klebemörtel vorbehandeln.
Verbrauch	1 m/m
Montage, Befestigung, Zuschnitt	<p><b>Fertigung / Zuschnitt:</b> Die Fertigung des Capatect Raffstorekastens MW 040 678 erfolgt in der erforderlichen Einbaulänge. Eine Ablängung auf der Baustelle ist nicht möglich.</p>
	<p><b>Anwendungsbereich:</b> Die Anwendungsgrenze des Capatect Raffstorekastens MW 040 678 ergibt sich in Abhängigkeit der charakteristischen Windsoglast:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Die max. Windsoglast beträgt 1,0 kN/m<sup>2</sup>.</li> </ul>
	<p><b>Montage / Verklebung:</b> Zur Erstellung eines schlagregendichten Anschlusses ist vor der Verklebung des Raffstorekastens ein entsprechend dimensioniertes Fugendichtband im Übergang zum Fensterrahmen anzubringen.</p> <p>Die Verklebung erfolgt mit mineralischen Klebemörteln nach Randwulst-Punkt-Methode oder durch Randwulst mit zusätzlichen Mörtelstreifen in der Fläche. Eine Mindestklebekontaktfläche von 60% ist einzuhalten. Bei ebenen Untergründen ist eine vollflächige Verklebung im Floating-Buttering-Verfahren möglich. Eine ausreichende seitliche Auflage, links und rechts der Gebäudeöffnung, ist zu beachten.</p>
	<p><b>Fixierung:</b> Wird der Capatect Raffstorekasten MW 040 678 vorher und nicht im Zuge der Fassadendämmung eingebaut, so ist der Kasten gegen Abrutschen zu sichern.</p>
	<p>Nach lot- und fluchtgerechter Ausrichtung des Raffstorekastens werden dazu min. zwei Dübel/Element (z. B. Capatect Universaldübel 053) als Lagesicherung gesetzt. Wichtig ist, dass die Dübel noch nicht vollständig angezogen werden um ein Verdrehen des Raffstorekastens, aufgrund der zum Zeitpunkt noch weichen Verklebung, zu vermeiden.</p>
	<p>Diese Methode empfiehlt sich auch bei Reihungen mit mehreren Elementen.</p>
	<p><b>Befestigung:</b> Nach dem Aushärten des Klebemörtels erfolgt die Befestigung der Capatect Raffstorekästen MW 040 678. Die Elemente werden oberflächenbündig mit bauaufsichtlich zugelassenen Schraubdübeln wie z. B. Capatect Universaldübel 053 mit mindestens 3 Dübel pro m gedübelt. Zuvor gesetzte Dübel zur Fixierung/Lagesicherung werden endgültig angezogen.</p>
	<p>Um beim Einsatz des Raffstorekastens mit Putzträgerplatte eine flächenbündige Versenkung der Dübelteller zu gewährleisten, müssen die Putzträgerplatten mit einem Fräsaufsatz vorgefräst werden.</p>
	<p><b>Reihung:</b> Capatect Raffstorekasten MW 040 678 über 2 m Länge werden mehrteilig ausgeliefert und im Stoßbereich mit dem Capatect Raffstore Verbindungswinkel 678/08 miteinander verbunden.</p>
	<p>Dazu den ungelochten Schenkel des Raffstore Verbindungswinkels mit Capatect Fugenmasse MS an der Innenseite der Raffstorekastenschürze verkleben und zusätzlich mit den dazugehörigen Blechschauben den gelochten Schenkel in der Aluschiene befestigen.</p>
	<p>Der Stoßbereich der Einzelelemente wird beim Zusammenführen an den Dämmstoffstirnseiten mit Capatect Fugenmasse MS verklebt.</p>
	<p>Besonderheiten: Bei Reihungen von Capatect Raffstorekasten MW 040 678 wird als unterer Abschluss das Capatect Raffstore PTP-Profil 678/07 empfohlen. Hierbei muss eine Fuge von ca. 3 mm ausgebildet werden. Fugen zwischen den Putzträgerplatten werden vor der Flächenarmierung mit dem geplanten Armierungsmörtel geschlossen. Im vertikalen und horizontalen Übergangsbereich der Putzträgerplatte zur Flächendämmung ist ein doppeltes Gewebe einzulegen.</p>

## Armierung:

Die Armierung und Schlussbeschichtung erfolgt wie im Systemaufbau des gelieferten WDVS. Das max. Putzgewicht ist auf 12 kg/m<sup>2</sup> zu begrenzen. Ein Einsatz im WDVS mit Hartbekleidungen ist nicht möglich.

Das Anbringen der Verschattungsanlage an der Alu-Leiste erfolgt nach Abschluss der WDVS-Arbeiten. Das max. Eigengewicht der Raffstoreanlage ist auf 15 kg/m zu begrenzen. Die Montage der Raffstore und der Elektroanschluss werden von autorisierten Fachfirmen ausgeführt.

## Hinweise

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

## Technische Information Nr.678 · Stand: September 2018

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf [www.caparol.de](http://www.caparol.de).

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · D-64372 Ober-Ramstadt · Internet [www.caparol.de](http://www.caparol.de) · E-Mail [info@caparol.de](mailto:info@caparol.de)